

# The Fire in the Eyes

Von Redbullet

## Kapitel 2: Die Einsamkeit

[Beta Fortsetzung auf Rechtschreibung wird nicht viel wert gelegt.]

Nasuko spürte wie er teilweise aus seiner Ohnmacht erwachte, er landete in seinem Unterbewusstsein.

Als er die Augen öffnete erstarrte er 9 Bijuus umkreisten ihn er fragte direkt "Wo bin ich hier?"

Kurama sprach "Du hast uns von Tetsuos Kontrolle befreit indem du uns versiegelt hast, wir waren unter seiner Kontrolle als du gegen ihn gekämpft hast." ...Er bekam einen leichten Flashback "Das hier ist übrigens dein Unterbewusstsein jeder Jinchuriki verfügt über die Fähigkeit mit seinem Bijuu zu kommunizieren indem er auf sein Unterbewusstsein zurückgreift, nach dem Zusammenstoß eurer Attacken bist du schwer verletzt in einer anderen Welt gelandet ohne unser Chakra hättest du diesen Angriff nicht überlebt."

Nasuko öffnete die Augen er sah zuerst einen dunkelhaarigen Jungen der lächelte "Ich dachte du würdest ewig weiterschlafen, mein Name ist Kouta und wie heißt du?" "Mein Name ist Nasuko" antwortete er schaute sich um und sah Yuka die ihn mit roten Wangen anstarrte, sie hatte selten so einen hübschen Mann gesehen.

Er verzog sich das Gesicht und starrte provozierend zurück "Warum schaust du mich so entgeistert an du dumme Gans" Sie schaute genervt zurück sei nicht so frech zu mir ich habe dich verarztet du Penner" er grinste und lachte laut doch dann öffnete sich die Tür Kaede kam rein ein kühler Luftzug wanderte durch den Raum ein schmerzhaftes Gefühl hat er in ihrer Aura gesehen das er selber so gut kannte, es war Einsamkeit.

Durch seine starke Kraft haben ihn die Bürger und Ninjas in Konoha gemieden, ein Kind mit einem so blühenden starken Chakra sah man nicht alle Tage.

Er schaute erst auf ihre Füße und seine Augen wanderten langsam hoch (Natürlich hat er etwas länger an den Brüsten gehangen) als er ihren Kopf sah war er leicht verwundert, irgendwas abgebrochenes schaute seitlich aus ihren Haaren heraus, Kaede schaute ihn mit einem ablehnenden Blick an selbst Kouta und Yuka spürten die Spannung und schauten Nasuko an als dieser sein Sharingan aktivierte schauten alle erschrocken in seine Augen und dann versetzte er alle drei in ein Genjutsu und brachte sie in sein Unterbewusstsein. Sie waren mit Nasuko in einen Kreis gekommen und als die neun Bijuus zum Vorschein kamen erschrakten Yuka und Kouta denn für sie waren diese mehrschwänzigen Tiere unerklärlich so riesig nur eine hatte keine Angst, es war

Kaede die mit funkelnden Augen die Bijuus betrachtete.

Nasuko sagte "Das sind meine Freunde, ich musste sie in meinen letzten Kampf in meinen Körper versiegeln weil sie für dunkle Zwecke von einer sehr starken Gegner kontrolliert wurden, nach dem Aufprall mit diesem Mann bin ich in diese Welt teleportiert worden."

Kouta schaute erst blöd "Was bist du und wie zur Hölle bist du hier her gekommen?"

Nasuko lachte laut "Ist das so schwer zu erkennen? Hahahaha, ich bin ein Mensch du Pfeife!"

Yuka überlegte ein wenig dann kam sie zu Wort

"Deine Augen und diese Fähigkeit an diesen Ort zu bringen sowas ähnliches ist noch nie auf diesem Planeten vorgekommen"

Nasuko blickt Yuka mit einen genervten Blick an

"Ich habe euch direkt am Anfang erklärt das ich nicht von hier bin, meine Augen sind ein einzigartiges Gen das ich von meiner Familie Mütterlicherseits vererbt bekommen hab.

Kaede griff ins Gespräch ein

"Du bist genetisch einzigartig oder? Nasuko nickte

"Ok, dann will ich mal sehen wie stark du bist bring uns in die echte Welt zurück denn ich habe auch einzigartige Genetische Fähigkeiten!!"

\*Auflösung des Genjutsus\*

Kaede sagte "lass uns in den Garten gehen"

Nasuko folgte ihr, jetzt wird es kritisch, dachte sich Kouta der langsam Angst bekam das Kaede wieder im Blutausch verfällt.

Die beiden standen sich gegenüber Nasuko aktivierte sein Sharingan er konnte nun mehr wahrnehmen uns sah flimmernde Hände die aus Kaedes Körper in seine schossen, er benutzte mehrere Shurikens die er gegen die Flimmernden Hände warf um einen effekt zu test jedoch erfolglos plötzlich erinnerte er sich an etwas das Opa Naruto ihn für den Sennin Modus zeigte er versetzte sich in den Sage Mode der 6 Pfade und aktivierte das Goudoudama welches er als seinen Schutzschild nutzte.

Kaede brachte es ziemlich stark an die nerven er schien nicht zu treffen zu sein und plötzlich meldete sich eine bekannte Stimme "Töte ihn, du willst es doch auch."

Kaede versuchte diese Stimme zu verdrängen sie wurde dennoch immer lauter, sie fing an zu schreien "verschwinde ich höre nicht mehr auf dich" und kämpfte weiter gegen sie an alle sahen zu und haben schlechtes geahnt aufeinmal tauchte ein kühler Luftzug auf Nasuko rannte so schnell das man ihn nicht sehen konnte vor Kaede schaut ihr in seine Augen als es zu spät war.. Sie war in seinem Tsukyomi.

Er war in ihren Unterbewusstsein, sie erstarrte komplett, acht Jahre lang wurde versucht sie untersuch und an alle möglichen Maschinen angeschlossen, nie hatte es jemand geschafft in ihr inneres Ich zu kommen.... Nasuko sah alle ihre Erinnerungen,

plötzlich kam die dunkle Persönlichkeit von Kaede zum Vorschein die zweite Persönlichkeit schaute Nasuko ernst an.

Nasuko sah die traurigen Erinnerungen..er sah auch wer dafür verantwortlich war einen dunklen Blick konnte aus seinen Gesicht abgelesen werden er beamte sich zur bösen Persönlichkeit hin und durchsiebte mit seiner Hand ihren Brustkorb wutentbrannt schrie er "Wer Menschen so eiskalt umbringt und mit den Gefühlen der guten Kaede spielt um sicherzugehen das sie wie ein Spielzeug benutzt werden kann und alles tötet damit sie jedliche Bindungen verliert..der verdient es nicht zu existieren!" Er erweiterte sein Tsukyomi und hatte die dunkle Persönlichkeit in Kaedes Unterbewusstsein komplett versiegelt so das ihre dunkle Kraft nicht so schnell zum Vorschein kommt.

Er löse das Tsukyomi auf Yuka und Kouta starrten ihre Körper durchgehend an sie haben sich garnicht gerührt, Kouta sah Kaede an ihr liefen die Tränen runter Nasuko umarmte sie und hielt sie fest, Kaede erschrak als sie diese Wärme spürte..sie war ihr vertraut, sie fühle sich gut an...Nasukos Atem auf ihren Schultern..sie fing an zu reden "Wer oder was bist du, wieso tust du das für mich?"

Er Schloss die Augen "Es spielt keine Rolle was ich bin, wer ich bin kann ich dir sagen.. Ich bin Nasuko! Wir werden alle unter dem selben Himmel geboren, niemand ist in dieser Welt fremd.. Es tut mir leid das du so sehr leiden musstest und immer allein warst..ich werde ab sofort immer für dich da sein..." Ihre Wangen wurden rot sie umarmte ihn so fest sie konnte nicht nur ihr Hass verschwindet nach und nach.. Sie fühlte sich zum ersten mal richtig zuhause.